

Altbewährtes und Progressivität

Unsere Gesellschaft wandelt sich. Mitunter rasend schnell. «Globalisierung» und «Digitalisierung» – das sind zwei der meistgenannten Triebfedern für die gegenwärtige Veränderung unserer Welt. Die einen sehen darin ungeahnte Möglichkeiten. Die anderen fühlen sich vom Wandel überfordert, halten gerne an Altbewährtem fest. Auch innerhalb der Modellbahnwelt sind diese zwei Extreme zu finden, wobei der überwiegende Teil der Modellbahnenthusiasten vermutlich sowohl als auch ist. Als Beispiel für Altbewährtes seien Anlagen erwähnt, die so etwas wie eine «heile Welt» darstellen sollen. Digitalsteuerung, Laser-cut oder auch 3-D-Druck-Verfahren können dagegen als Ausdruck der Progressivität genannt werden. Das LOKI-Team ist bestrebt, sowohl dem einen als auch dem anderen gerecht zu werden. «Heile-Welt-Anlagen»? Ich glaube, über solche wird in der LOKI oft genug berichtet. Neue Technologien? Auch diese haben in der LOKI ihren Platz. Und selbst eine «Heile-Welt-Anlage» kann vollgestopft sein mit modernster Technologie.

Zudem sind wir – als weitere Konzession an den Fortschritt – natürlich auch auf dem virtuellen Tummelplatz dieser neuen, digitalen, globalisierten Welt schlechthin anzutreffen: Social Media. Auf unserem Instagram-Account (www.instagram.com/loki_magazin) zum Beispiel kriegen wir regelmässig Likes aus Japan, Südamerika oder auch aus dem arabischen Raum. Von Bahn- und Modellbahnfans wie auch von Menschen, die vermutlich sonst nichts mit H0, N und Co. anzufangen wissen. Und über unseren Facebook-Account (www.facebook.com/lokimagazin) konnten wir via Umfrage in Windeseile herausfinden, welche Eisenbahngesellschaften unseren Facebook-Freunden besonders ans Herz gewachsen sind. Die Resultate erfahren Sie auf Seite 47.

Ganz und gar nicht virtuell ist die neue LOKI-Tasche. Sie fand an den diesjährigen Herbstmessen in Bauma und Friedrichshafen, an denen das LOKI-Team ebenfalls mit einem Stand anwesend war, bei Jung und Alt grossen Anklang. Lesen Sie ab Seite 15, mit welchen Neuheiten die Kleinserienhersteller im Tösstal aufgewartet haben.

Viel Lesepass wünscht Ihnen,
Zoltan Tamassy

